

Protokoll

1. Seelsorgerats-Sitzung „St. Petrus Canisius, Dresden-Pillnitz“

am 4.1.2019, 19:30 Uhr, Brockhausvilla, Dresden-Pillnitz

Teilnehmer:

J. v. Borany, M. Geibel, Pfr. A. Lommatzsch, A. Senwitz, J. Zergiebel, + 9 Gemeindemitglieder

1. Begrüßung:

Der bisherige PGR Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

2. Geistlicher Impuls:

M. Geibel verliest das Tages-Evangelium (Joh 1,35-42).

3. Wahl des Sprechers und Arbeitsweise des Seelsorgerates

M. Geibel soll weiterhin den Vorsitz ausüben.

Der Seelsorgerat plant etwa alle drei Monate eine Sitzung, wenn nichts Wesentliches kürzere Abstände erfordert.

Die Sitzungen sollen weiterhin öffentlich sein.

4. Ministranten, Kinder, Jugend

Während sich ein kleiner Stamm von jüngeren Ministranten aufbaut, scheiden am älteren Ende schon wieder welche aus. Ein Problem ist die Uhrzeit des Gottesdienstbeginns.

Bisher haben Eltern ein wenig mit den Kleinen geübt. Wichtig wäre, dass Benno Kirtzel einige grundlegende Dinge einübt. Leider konnte bisher kein Termin gefunden werden. Wir erachten aber solch eine Ministranten-Stunde in näherer Zeit als dringend, auch gerade, um den Jüngeren mehr Sicherheit zu vermitteln.

Regelmäßige Ministranten-Stunden wären sinnvoll. Einmal pro Monat wird als machbar angesehen, nicht unbedingt immer in der Schlosskapelle, eventuell auch privat.

Positiv wurde die große Beteiligung von aktiven Kindern am Krippenspiel hervorgehoben. Wie könnte man dieses Potenzial aktivieren? Regelmäßige Aktivitäten erscheinen wenig erfolgreich, wir sollten aber sporadische Angebote (Projekte) für diese Familien anbieten (Rücksprache nötig!).

5. Gottesdienst Beauftragte für Wort-Gottes Feiern, Kommunionhelfer, Organisten

Vom Pfarreirat kommt die Anregung, dass alle Gemeinden befähigt werden sollen, Wort-Gottes Feiern durchzuführen. Bisher wird das bei uns nur durch die Kommunionhelfer im Notfall gewährleistet, ist dann aber kaum vorbereitet. Im Herbst beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Gottesdienst-Beauftragte. Aus unserer Gemeinde sollte jemand daran teilnehmen.

Eine neue Kommunionhelferin wird im Frühjahr einsteigen. Mehrere Leute haben eine Anfrage abgelehnt. Weitere Vorschläge sollten im Laufe des Januars dem Seelsorgerat mitgeteilt werden.

Der Mangel an Organisten ist weiter akut. Über den Dom Organisten soll in Erfahrung gebracht werden, wie Nachwuchsförderung und Weiterbildung ehrenamtlicher Organisten organisiert und finanziert werden kann. Über die Kirchenmusik-Hochschule soll versucht werden, Studenten zu gewinnen, die gelegentlich Orgeldienste übernehmen könnten.

6. Gestaltung der Fastenzeit und weitere Aktivitäten

25.1. 19:30: Pfarrei Versammlung in Pieschen

10.2. 10:00: Gemeindeversammlung in der Schlosskapelle nach dem Gottesdienst
(Thema: Zuhören - Austauschen - Vorschlagen)

15.3. Kreuzweg-Andacht in MaW (Vorbereitung: Kottek)

16.3. Hausputz Brockhausvilla (s. TOP 7)

24.3. 12:00: Fastenessen (verantwortlich: Familienkreis)

Programm zwischen Gottesdienst und Essen muss noch geklärt werden.

11.4. 19:30: Seelsorgerat-Sitzung

12.4. 18:00: Kreuzweg in Hoheneichen

18.4. 18:00: Hl. Messe zum Gründonnerstag in der SK, anschließend Anbetung in MaW bis 22:00.

18.4. 19:30: Agape in der Brockhausvilla (Teilnehmer darauf hinweisen, dass wegen der Anbetung auf der Straße auf Ruhe geachtet wird.)

23.6.: Fronleichnams-Gottesdienst und Prozession der gesamten Pfarrei St. Martin im Garten der Brockhausvilla (Bläser einladen)

29.6.: Elbhangfest-Teilnahme wie bisher (Anfrage an Jazztrain)

7. Technisches und Organisatorisches

Bei einer Begehung der Feuerwehr in der Brockhausvilla wurde bemängelt, dass der Fluchtweg im Jugendkeller immer offen sein muss. Ab sofort steckt dort wieder der Schlüssel in der Tür. Brandgefährdete Gegenstände müssen aus dem Jugendraum und vom Dachboden entfernt werden.

Am 16.3. wird deshalb ein Hausputz Tag der Gemeinde angesetzt. Neben der Entrümpelung der beanstandeten Räume sollen auch unsere Schränke durchgesehen werden sowie das Denkmal im Garten (gespaltener Kopf von Peter Markolies) frei geschnitten werden.

Steckdose in Küche der Brockhausvilla muss repariert werden.

In der Schlosskapelle ist ein Weihwasserbecken auszutauschen und eine Tür zum Seitengang schließt nicht mehr. Pfr. Lommatzsch bittet die Schlossverwaltung offiziell um die Reparaturen.

Zur Lüster-Reinigung in der Schlosskapelle wird ein Termin mit dem Technischen Leiter vereinbart.

Vermeldungen und Termin Festlegungen sind immer wieder fehlerhaft. An einer Optimierung muss noch gearbeitet werden. Von der Gemeinde aus sollten die Termine detailliert vorgegeben werden. Eine Fortschreibung regelmäßiger Termine muss auf Richtigkeit überprüft werden.

Für die Küster ist die momentane Information zu den liturgischen Diensten noch unbefriedigend. Die Organisten sind gar nicht in der KaPlan-Datenbank erfasst. Lektoren und Kantoren legen sich nicht mehr langfristig genug fest. Wenigstens einen Monat im Voraus sollten sich die Beteiligten in der KaPlan Datenbank eintragen. Die Organisten Liste soll zumindest parallel auch ins KaPlan eingetragen werden.

Die Organisation des Blumen-Schmuckes soll neu geregelt werden. Weiterhin sollen aber mehrere Personen den Blumenschmuck gestalten.

Für die Schlosskapelle wird ein Aufsteller "Kirche im Kleinen".

Protokollant: M. Geibel